

Saale-Zeitung.

Anzeigen werden die Spaltenzeit oder deren Raum mit 20 Pfg. berechnet...

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei ermäßigter Zahlung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., anstandslos...

Dr. 293. Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 26. Juni 1901.

Die wirtschaftliche Lage und die Vorbereitung des Zolltarifs.

Für die unglücklichsten wirtschaftlichen Verhältnisse, die in Deutschland seit etwa Jahrzehnten herrschen, möchte das Berliner Organ des Bundes der Landwirthe die Handlungstagepolitik verantwortlich machen...

über unsere Meinung bekräftigt, das Wichtigste, die neuen Zollsätze, entziehen sich immer noch unserer Kenntnis, ja, es wehren sich die Angelegenheiten, die auf deren gänzliche Beseitigung...

Den zu den Verhandlungen zugezogenen Sachverständigen, die Mitglieder von Handelskammern hier ist die Frage die Verhandlung gegen ihre Kammer zur Pflicht gemacht worden...

Deutsches Reich.

Holz- und Personalnachrichten. Reichskanzler Graf Bilo zu traf gestern Abend in Kiel ein und begab sich sofort mittels Torpedoboots in die Wucht von Eckernförde...

Der Bremer Zwischenfall vor dem Reichsgericht.

Die im Zustande der Willensfreiheit verübte That eines Halbverrückten, durch welche der Kaiser gelegentlich seines letzten Bremer Aufenthaltes an der Waage verlegt wurde, unterlag gestern der Verurteilung des Reichsgerichts...

bedeute als auch der Gerichtshof die Ueberzeugung gewonnen, daß, worauf anfänglich einzelne anfällige Thatumstände hinwiesen, von einer gegen Se. Majestät den Kaiser gerichteten verbrecherischen That nicht die Rede sein kann...

Von wirklich „auffälligen Thatumständen“, die auf die Möglichkeit eines Altruismus hindeuten, ist uns bisher nichts bekannt geworden. Aber man dem nicht, wie ihm wolle, der jetzt ergangene Spruch des höchsten Gerichts wird, wie man annehmen darf, den Überwindenden des Kaisers ebenso ferner entpreisen wie denen der Überwindenden des Reichs des deutschen Volkes...

Pollitzisches. Die Verhandlungen im Ministerrat sind, wie der Berliner Vertreter der „Frank. Bzg.“ behauptet, mit dem Ausscheiden der drei Minister v. Mikulic, Welfed und Sommerfeld nicht ganz abgeschlossen worden...

Für Polenfrage drückt die „Nordd. Allg. Bzg.“ einen Affekt der „Mit-Bzg.“ ab, der da anföhrt: „Ein Feiner der in Betracht kommenden amtlichen Stellen wird man sich der Einsicht verschließen können, daß der Sauch der Reuektionismus gegen den Polonismus in den Diktatorien vordringlich ist...

Die polnische Gesandtschaft in Berlin hat sich der polnischen Sprache durch das höhere Beamtenkennzeichen würdig gemacht. Von Heidelberg zog er nach Berlin, dann nach Göttingen, und 1833 treffen wir ihn in Marburg, wo er „König Harald's Redenfeier, ein Lied vom Meer“, herausgab, das im nächsten Jahre bereits eine zweite Auflage erlebte...

Julius Rodenberg.

Im des Dichters 70. Geburtstag (26. Juni 1901). Von Paul Wittke.

In einem seiner Gedichte preist Julius Rodenberg glücklich den Mann, der seinem Menschen braucht zu danken, der sich im Schwelge der Arbeit nicht erniedrigt. Aufrecht und stolz steht auch der Dichter da, der heute seinen 70. Geburtstag begeht...

Rodenberg stammt aus dem Städtchen dieses Namens, im schiffigen Kurort am Haveln, in der Gegend von Mühlhausen gelegen. Seine Eltern, wohlhabende Leute, waren jüdischen Glaubens und führten den Namen Levi. Sie bestimmten den Sohn zum Kaufmann und ließen ihn auf die höhere Bürgerschule zu Hannover, die er aber bald mit dem Gymnasium zu Mühlhausen vertauschte...

des dänischen Gesamtstaates herbeizuführen, da erhob sich in den Herzogthümern eine gewaltige Entzündung, und in Deutschland bezugte man gerühmterweise den Stimmgenossen seine Sympathie.

„Schleswig-Holstein meermittlungen“, wurde das populärste Nationallied, in aller Munde war das Wort des unglücklichen Exilten Vogels Uwe Lorenzen „Up ewig ungebeert“, und zahllose Ausgebungen von Universitäten, Korporationen usw. jeder Art gaben dem Gesänge der Nation Ausdruck.

Es war eine Vereinerung zu Gunsten Schleswig-Holsteins, ähnlich der heutigen Vortragegesellschaft, doch zielbewusster und intensiver. Da erhob auch der Primaner Leeb aus Rodenberg seine Stimme und sandte zwei Hefte von Sonetten „Für Schleswig-Holstein“ in die Welt hinaus. Er ließ einen „Schlachter“ erörtern „für unser Recht und unsere Ehre“. Diese in der Form unabweislichen, von schöner Gedichtsprache und glühender Begeisterung und Vaterlandsliebe zeugenden Sonette waren eine sehr bemerkenswerte Zeugnishaft der Dichtergewinnung. Es steckte in ein gut Theil von der guten alten deutschen Romantik mit ihren milden blauen Klängen in ihnen, sie waren zu weich, zu horrenförmig, zu träumerisch und trübsinnig, sie hatten nichts von der hinterförmigen Wucht Herwegh's, der zündenden, flammenden Macht und Pracht der volksführenden Sprache dieses Pöbels. Sie waren entstanden unter dem Einfluß der politischen Poesie jener Jahre, der auch Rodenberg's älterer Landsmann Dingelstedt (dessen Nachlaß H. vor zehn Jahren veröffentlichte), freilich in ganz anderer Art, damals verfallen war. Das äußere Geßige des Sonetts ist an sich schon ungeeignet zur politischen und Kriegspoesie mit seinem würdevoll ruhigen, palästrischen Gange. Aber man merkte doch schon in ihnen von seiner lyrischen Begabung etwas in der treffenden und immer geistreicheren Wahl der ungeländeten, stets im rechten Maße angewandten Bilder, in der prägnanten Knappheit der Form, der Verschiedenheit der Sprache, der Zartheit der Empfindungen.

Im Jahre 1861 bezog der junge Poet die Universität Heidelberg und noch in denselben Jahre veröffentlichte er als stud. iur. eine kleine lyrisch-epische Dichtung unter dem

Titel „Dornroschen“. Von Heidelberg zog er nach Berlin, dann nach Göttingen, und 1833 treffen wir ihn in Marburg, wo er „König Harald's Redenfeier, ein Lied vom Meer“, herausgab, das im nächsten Jahre bereits eine zweite Auflage erlebte, die Friedrich Rosenfeldt gewidmet war. Auch seine ersten „Lieder“ entstanden hier und das Gedicht „Der Mosefäden Felsenbilder und Rheinmeier lustige Geschichte“, sowie eine staltliche Reihe „Musikalischer Sonette“. Von alten diesen Dichtungen des überaus fruchtbaren und fleißig schaffenden kritischen jungen Menschenkenntnis mitunter heutige Zeit sehr wenig. Auch „König Harald's Redenfeier“ haben sich einige Holographen Lieder erhalten, wie das mit dem Mundreime „Marie von Oberland“, ein munteres, frohes, leichtfertiges Durcheinander. Die lustige „Geschichte“ ist eine Nachschöpfung von Dognettes mit in 75. Auflage verlegten „Helen, Venus und Wunderräuberin Wunderräuberin“. Vier Frauen aus der Jugendzeit der unglücklichen Friedrich, der poetischen Unbegünstigten und unruhigen Leidenschaft, das hülflosen Tones und barockreich dieser Jugenddichtungen Rodenberg's, — und Freiligrats freilich schon damals, den jungen frischen Liebermann, wie er ihn in einem ihm gewidmeten Verslein nannte. Aber es war auch viel romantische Tadel, viel Unzufriedenheit, Mangel an Eigenart darin. Es war alles mehr nach, als selbstempfinden, er sah noch nicht mit der Weile anderer als mit eigenen Augen, und das „abstrakte Wonnegefühl der Jugend“, das so unmittelbar aus Dognettes's seiner Dichtung sprach, schien bei ihm doch mit anderen, noch ungeländerten Empfindungen gemischt. Gerade das verriet aber auch seine Entwicklungsfähigkeit. Mehr Eigenart zeigen schon seine „Musikalischen Sonette“, die eine schwärmerische Liebe zur Kunst behnden. Dem Vierundzwanzigjährigen begaberte Joachim's Geize, und allezeit ist er unmittelbar ein beglückter Verehrer Mozart's gewesen.

1866 promovirte Rodenberg in Marburg zum Dr. jur., und nun begann der Lauf seiner bewegten Wanderjahre. Er betrieb fast ganz Europa. Frankreich führte ihn die Weinger'sche Poesie nahe. Sie entpand seinen ganzen Naturell, hier fand der besessene Föbelschick, unermüdetliche gut Name und was



kreise der Stadt vertreten. Untere Entlastung spiegelt sich an den Gesichern der in Meidelschacht Gezeugen, und Simmen unverholter Erhöhung über den Fall des Reichsbank und der Staatlichen Bank ist im Gange; von ihrem Ergebnis hängen die weiteren Schritte zur Abwendung einer finanziellen Katastrophe, deren Umfang noch gar nicht beurtheilt und überschauen werden kann, ab. So viel steht fest, dass die Engagements der Bank mit der Kasseler Trebrocknugungs-Gesellschaft und deren Zweiggesellschaften Firmen und einzelnen Personen im Diskontverkehr vorrathig sind, und dass deren Abwicklung nunmehr auf die schriftlichen Hindernisse stößt. Eine einigermaßen denkbare Lösung der Finanzkrisis hängt einzig und allein von der einer Verständigung der Hauptgläubiger, ab, doch ist die Lage augenblicklich eine so kritische, dass ein klarer Uebersicht über die Katastrophe noch gar nicht gegeben werden kann. Begriffsweise ist der Rückschlag auf die Finanzlage des heimischen Platzes ein ganz gewaltiger, was sich schon in den mannigfachen Erhebungen und Auszahlungen bei den anderen Kreditinstituten zeigt.

Die Nationalbank schreibt beruhigend: Der Zusammenbruch der Leipziger Bank hat nichts gemein mit der Lage der deutschen Banken überhaupt, nichts namentlich mit der der großen Banken. Gestern berichteten diese noch, ob nicht der Leipziger Bank aufgehoben werden solle, doch man leidet allgemein ein solches Vorgehen ab und wies darauf hin, es sei besser, dass was faul ist auf diesem Gebiete, ausgeschieden werde.

Mit Entrüstung wird das in diesem Falle wieder zu Tage tretende Vertheilungssystem getadelt, das anscheinend seit Jahren von der Bank geübt worden ist, und das sie auch jetzt angesichts ihres vollständigen Ruins noch weiter fortzusetzen die Stimm hat. Den inneren Grund bilden die ungelieblichen und geradezu wahnwitzigen Engagements der Bank mit dem Konzern der A.-G. für Trebrocknugung in Kassel. Dieser Zusammenhang, der in finanziellen und publizistischen Kreisen seit längerer Zeit bekannt war, ohne dass man allerdings auch nur den geringsten Anhaltspunkt für den Umfang der bestehenden Engagements hatte, hat in der jüngsten Vergangenheit dazu geführt, dass die Reichsbank im Diskontverkehr der Leipziger Bank Restriktionen hat eintreten lassen. Auch die anderen großen Diskonthäuser, welche das Verhältnis zwischen der Bank und der Akt.-Ges. für Trebrocknugung schon seit einiger Zeit mit misstrauischen Blicken verfolgten, legten sich zurückhaltend auf, und dadurch sind die Leiter der Bank in die Nothwendigkeit gezwungen, die innere Situation ihres Instituts zu enthüllen, die sich, wie leider gezeigt werden muss, wegen des ungeheuren Obligos bei dem Konzern der Aktien-Gesellschaft für Trebrocknugung als geradezu trostlos herausstellt, da sich die geradezu unfassbare Thatsache ergibt, dass das Engagement der Bank bei dem Konzern der Trebrocknugung sich auf nicht weniger als 87 Millionen Mark beziffert. Wenn die Bank dieses Engagements immer weiter erhöht hat, bis dieselben diese schwindelhafte Höhe erreicht haben, so muss man sich fragen, ob hier Verbrechen oder Wahnsinn vorliegt.

Nach Privattheorien, welche über das Verbrechen der Trebrocknugungs-Gesellschaft bereits Komiker geübt haben, sind das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt 20,400,000 M. Die Pfandbriefe der Leipziger Hypothekbank, die mit der Leipziger Bank aus Intimste liest ist und auch der gleichen Leitung untersteht, waren gestern gestrichen, wie auch die Aktien der Leipziger Bank selbst.

Die Diskontogesellschaft. In der gestrigen Sitzung des Aufsichtsrates ertheilte derselbe dem Beschlusse der Geschäftsinhaber, in Frankfurt a. M. eine Zweigniederlassung zu errichten, die statutenmäßig vorgesehene Genehmigung.

Werschen-Weissenfelder Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft. In der gestrigen ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft waren 22 Aktien mit 1223 Stimmen anwesend. Es wurde dem Vorstände Entlastung ertheilt und die am 1. Aug. zahlbare Dividende auf 20 Proz. für die alten und 5 Proz. für die neuen Aktien festgesetzt. Die Herren Kommerzienrath Steckner, Geh. Oberfinanzrath Schmetzner und Hauptmann Heyl und wurden als Aufsichtsratsmitglieder wiedergewählt.

Der Betriebsausschuss der Harpener Bergbau-Gesellschaft im Monat Mai (25 Arbeitstage) betrug 1,439,000 M. gegen 1,387,700 M. (24 Arbeitstage) im April und 1,570,600 M. (26 Arbeitstage) im Mai 1905.

Wien, 25. Juni. Den Blättern zufolge ist die Zuteilung der Subskriptionsbeiträge auf die österreichische Kronrentenbank erfolgt, wobei die kleineren Zeichnungen und insbesondere die Zeichnungen für Anleihenverkauft wurden. Nach den Neuen Wiener Tagbl. wurden die Subskriptionen bis 1000 Kronen voll berücksichtigt, ebenso die Zeichnungen der verschiedenen Fonds, Sparkassen, Assekuranzgesellschaften und Pensions-Institute. Die übrigen Anmeldeungen wurden in Quoten von 20 bis zu 5 Proz. bedacht.

Wochenbericht der Reichsbank vom 22. Juni.

Aktiva.		Passiva.	
1) Metallbest. (der Bestand an künftigen, deutschem Gelde u. an Gold in Barren od. ausl. Münzen) zum 1. Juni 1905	1,302 M. berechnet	M. 1,004,277,000	unverändert
2) Best. an Reichsbankscheinen	29,246,000 Abn.	429,000	unverändert
3) an Noten anderer Banken	8,651,000 Abn.	3,835,000	unverändert
4) an Wechseln	773,088,000 Zun.	21,611,000	unverändert
5) an Lombardforderungen	57,508,000 Abn.	5,274,000	unverändert
6) an Effekten	22,422,000 Abn.	9,395,000	unverändert
7) an sonstigen Aktiven	57,998,000 Zun.	2,551,000	unverändert
8) das Grundkapital	M. 150,000,000	unverändert	
9) der Reserfonds	40,100,000	unverändert	
10) der Betrag der unal. Noten	1,393,449,000 Zun.	16,649,000	unverändert
11) die sonstigen täglich falligen Verbindlichkeiten	683,307,000 Zun.	19,334,000	unverändert
12) die sonstigen Passiva	33,869,000 Zun.	490,000	unverändert

Warren- und Produktenerichte.

Getreide.
 New York, 25. Juni. [Telegr.] Rother Winterweizen 100 75 $\frac{1}{2}$, Juli 73 $\frac{1}{2}$, Sept. 72, Oktober 72 $\frac{1}{2}$, Dezember 73 $\frac{1}{2}$, Mais Juli 47 $\frac{1}{2}$, August - September 48 $\frac{1}{2}$, - Mehl 2.75, Getreidefracht 1 $\frac{1}{2}$.

Chicago, 25. Juni. [Telegr.] Weizen 65 $\frac{1}{2}$, Juli 66, Mais 43 $\frac{1}{2}$.

Leipzig, 25. Juni. Weizen per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Still Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-180 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., ausländischer 142-150 M. bez. u. Br., Hafer per 1000 kg netto, inland, April 174-177 M. bez. u. Br., do. gerinziger - M. bez. u. Br., do. neuer Roggen per 1000 kg netto, ausländischer 175-18